

Ein Bootskonvoi, quer durch das niedersächsische Sportbootrevier

Mit diesem Konvoi möchte der LMN jedem Skipper die Gelegenheit geben, geführt von ortskundigen Skippern einen größeren Teil des niedersächsischen Bootsreviers zu befahren. Jeder Teilnehmer kann frei wählen, ob er den Zielhafen Leer über die Ems oder mit einem der beiden um einen Tag versetzten Konvois über die Weser oder über die Nordsee anfahren möchte. Als Abschluss hält sich der Konvoi 3 Tage in Leer auf, wo das 25-jährige Jubiläum des LMN sowie das Tourenskippertreffen des DMYV und das Hafenfest der Stadt Leer stattfindet. Hier haben Sie nicht nur die Möglichkeit, viele Ihrer bekannten Sportskollegen wiederzutreffen, sondern sich auch von ortskundigen Skippern sowie von Präsidiumsmitgliedern des LMN über das Befahren dieses Reviers beraten zu lassen.



Auf Tuchfühlung mit der Grossschifffahrt vor Bremerhaven

Das Weltnaturerbe Wattenmeer ist dem niedersächsischen Festland vorgelagert. Hier haben die Bootssportler die Möglichkeit, dieses Revier mit seinen vielen Inseln und gewachsenen Fischereihäfen zu besuchen. Sie werden feststellen, dass die Gezeiten mit ihren wechselnden Wasserständen und Strömungen ein hilfreicher Partner sein kann. Vor dem Befahren dieses Reviers sollte sich der Skipper jedoch kundig machen, wobei sie der LMN mit seinem „Praxistraining Wattenmeer“ und den „geführten Wattenmeerfahrten“ gerne unterstützt.



Eine der vielen Klappbrücken des Ems-Jade-Kanals

Natürlich sind die großen niedersächsischen Kanäle, wie der Mittellandkanal und der Elbseitenkanal, die großen maritimen Transitstrecken zu den mitteleuropäischen Bootsrevieren. Bei immer ausreichender Wassertiefe, frei von Wind und Strömung, sind sie absolut unabhängig von äußeren Einwirkungen. Am Rande dieser Wasserstraßen gibt es neben der Natur eine sehr große Zahl von Sehenswürdigkeiten, an denen der Skipper nicht einfach vorbeifahren sollte.



Ein typisches Weserufer, mitten im Weserbergland

Die niedersächsischen Sportbootreviere

Weit im Norden, im Mündungsgebiet von Ems, Jade, Weser und Elbe, dort wo den Sportbooten die Giganten der See begegnen, bestimmt nicht der Termin-, sondern der Tidenkalender und die Natur den maritimen Lebensrhythmus. Hier sind die navigatorischen Anforderungen an den Skipper etwas höher, was dieses Revier mit seiner Schönheit jedoch voll zurückgibt.



Fischkutter in einem der niedersächsischen Nordseehäfen

Auch die kleinen Flüsse, die im Mündungsgebiet in die großen Ströme einfließen, sind oft durch die Gezeiten mit ihren wechselnden Strömungen und Wasserständen auch für größere Boote bis tief in das Land befahrbar. So werden die größeren Hafenstädte über Kanäle auf dem Binnenweg miteinander verbunden und für den Bootssportler ist somit auch im Küstenrevier eine wetterunabhängige Planung des Törns möglich.



Die großen Kanäle: breit, tief und fast immer problemlos befahrbar

Südlich des Mittellandkanals fließt die Oberweser durch das sagenumwobene Weserbergland. Hier wo nicht nur der Rattenfänger von Hameln und der Lügenbaron von Münchhausen ihr Zuhause haben, kann es in einem trockenen Sommer für tiefgehende Boote auch schon mal kritisch werden, darum ist ein Blick auf den aktuellen Wasserpegel empfehlenswert.

Niedersachsen Konvoi - 2017

Geführte Bootstouren auf verschiedenen Wegen durch Niedersachsen nach Leer



DEUTSCHER
MOTORYACHTVERBAND



Sicher navigieren in Niedersachse!

Vom sagenumwobenen Weserbergland im Süden bis hin zum Weltnaturerbe Niedersächsisches Wattenmeer im Norden

Dieses Land bietet die schönsten Bootsportreviere, wobei es jedoch navigatorisch manchmal etwas höhere Ansprüche stellt. Folgende Aussagen sind immer wieder zu hören, die wir hier einmal korrigieren möchten:

Die Oberweser und die Elbe oberhalb Lauenburg haben sehr wenig Wasser und können mit Sportbooten kaum befahren werden.

Diese Flüsse sind im Grunde mit Sportbooten ganzjährig befahrbar, wenn die Gesetze der Flussschifffahrt eingehalten werden. In sehr trockenen Monaten sollte jedoch besonders vortiefergehenden Booten der Pegel beobachtet werden.

Die Kanäle sind trist und sehr lang.

Die tatsächlich sehr langen Kanäle sind, nachdem es die Orte und Städte bereits gab, an diesen vorbeigebaut worden. Sie sind jedoch einfach und sicher ganzjährig befahrbar und die erforderliche Versorgung ist vorhanden.

Die Flüsse in Küstennähe sind wegen der Gezeiten im Grunde nur von Insidern zu befahren.

Viele Orte sind auf dem Binnenweg, geschoben von Ebb- und Flutstrom sehr schnell und einfach erreichbar. Nicht der Termin sondern der Tidenkalender bestimmen hier die Reisezeiten.

Wind und Wellen, Gezeiten und Grobschifffahrt machen das Befahren der Nordsee und des Wattenmeeres sehr schwierig.

Die Nordsee gibt mit ihren natürlichen Bedingungen Möglichkeiten der Navigation, die andere Gewässer nicht bieten können. Berücksichtigt der Skipper diese naturgegebenen Besonderheiten, kann er nur gewinnen, ignoriert er sie, wird er verlieren.

Mit diesem Konvoi möchten wir anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums jedem Teilnehmer die Möglichkeit geben, auf dem für ihn persönlich interessantesten Revierstück unter Führung und Anleitung mitzufahren und die Besonderheiten dieser Fahrwasser mit dem eigenen Boot zu erleben.

Leistungen:

- Jeden Morgen zwei frische Brötchen p. P.
- Begrüßungstrink in jedem Hafen p. P.
- Zusätzlich an folgenden Orten:

- Emskonvoi**
- Altenrheine Begrüßung, Stadtführung
 - Lingen Hatentfest
 - Meppen WSA Schleusenleitzentrale
 - Haren Schifffahrtsmuseum
 - Papenburg Grillbuffet

Weserkonvoi 1 u. 2

- Minden Begrüßung (Spargelmuseum)
- Nienburg Grillbuffet
- Verden Stadtrundgang
- Oldenburg Stadtrundgang
- Dörpen Beköstigung
- Elisabethfehn Moormuseum
- Barßel (Konvoi 1) Begrüßung

Nordseekonvoi

- Minden Begrüßung
- Nienburg (Spargelmuseum)
- Verden Grillbuffet
- Bremerhaven Fahrerbesprechung
- Wilhelmshaven Wattenmeer-Besucherzentrum
- Marcardsmoor Beköstigung
- Emden Landesmuseum
- Determ Betreuung

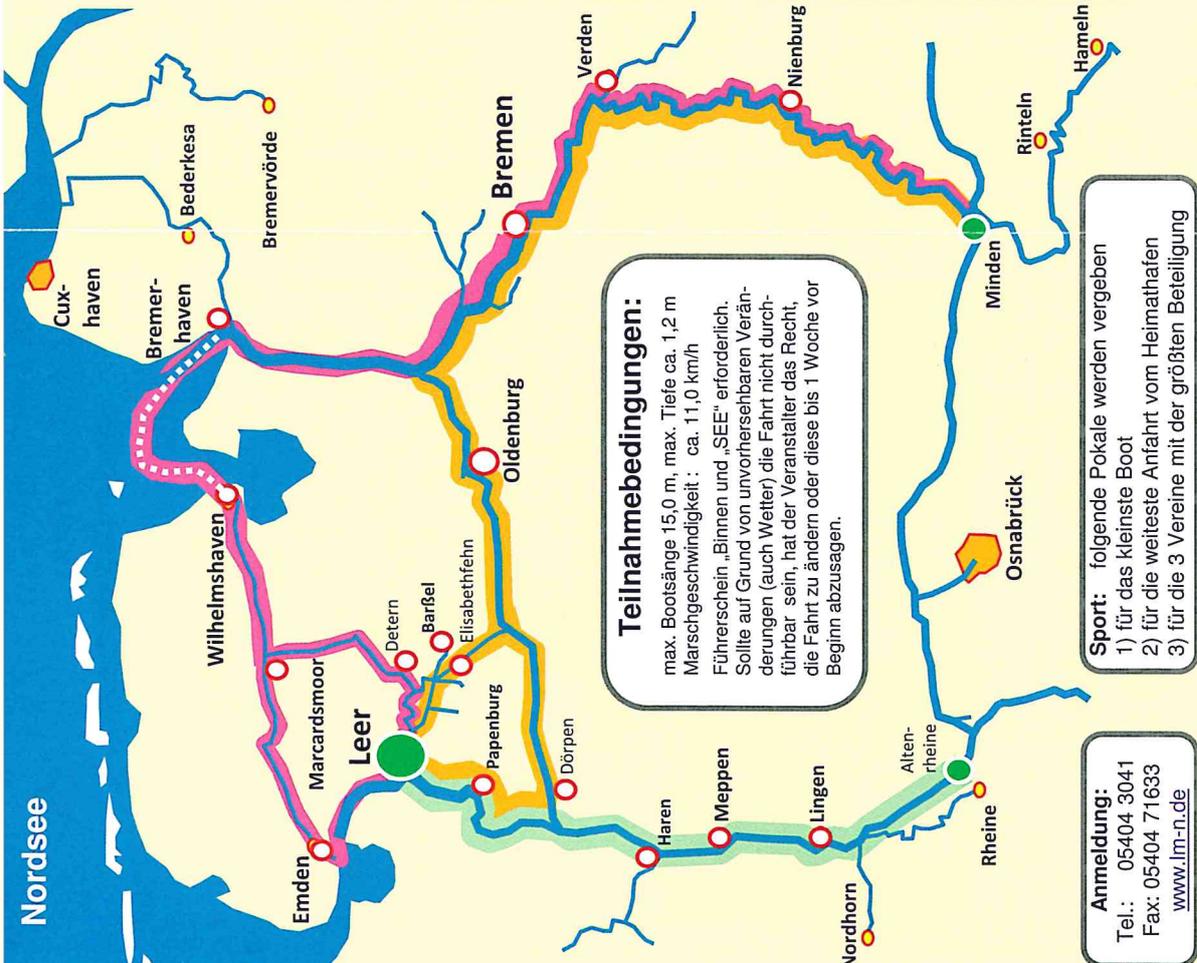
für alle Konvois in Leer

- Freitag - Konvoi- und 25 Jahre Jubiläumsende des LMN mit Festmenü.
- Samstag - mittags Erbsensuppe.
- Empfang der Stadt Leer im Zeit, ein kostenloses Getränk
- Festabend des DMVY mit Festmenü der Hanse-Boot

für die Boote

- Konvoiführung
- Begleitheft zum Konvoi und zum TST
- Genehmigungen
- Konvoi- und TST- Wimpel
- Teilnehmerurkunde
- Freies Liegen in allen Häfen
- Strom, Wasser, Müllentsorgung, Sanitär
- Pokale Alle Angaben entsprechen dem jetzigen Stand der Planung, Änderungen vorbehalten

Datum	Emskonvoi		Weserkonvoi 1		Weserkonvoi 2		Nordseekonvoi		Kosten (€) pro	
	Person	Boot	Person	Boot	Person	Boot	Person	Boot	Person	Boot
Do. 20.07.17			18.00 Uhr Minden	96,00						
Fr. 21.07.17			15.30 Uhr Nienburg	96,00						
Sa. 22.07.17	14.00 Uhr Altenrheine	89,00	13.30 Uhr Verden	82,00						
So. 23.07.17	14.00 Uhr Lingen	82,00	13.30 Uhr Bremen	75,00						
Mo. 24.07.17	13.00 Uhr Meppen	68,00	13.15 Uhr Oldenburg	61,00	13.30 Uhr Oldenburg	61,00	13.30 Uhr Oldenburg	61,00	13.30 Uhr Oldenburg	61,00
Di. 25.07.17	11.00 Uhr Haren	61,00	16.00 Uhr Elisabethfehn*	54,00						
Mi. 26.07.17	17.00 Uhr Papenburg	54,00	16.00 Uhr Barßel	54,00						
Do. 27.07.17	12.00 Uhr Leer	54,00	13.00 Uhr Leer	54,00	13.00 Uhr Leer	54,00	13.00 Uhr Leer	54,00	13.00 Uhr Leer	54,00
Fr. 28.07.17			Tag der Niedersachsen (Konvoi-Abend / 25-jähriges Jubiläum)		Tag der Niedersachsen (Konvoi-Abend / 25-jähriges Jubiläum)		Tag der Niedersachsen (Konvoi-Abend / 25-jähriges Jubiläum)		Tag der Niedersachsen (Konvoi-Abend / 25-jähriges Jubiläum)	
Sa. 29.07.17			Tag des DMVY (Tourrenskippertreffen)							
So. 30.07.17			Verweilen oder Rückfahrt							



* = größere Boote fahren über Dörpen, kleinere über Elisabethfehn
 ** = Boote mit einer Bauhöhe unter 2,65 Meter können über Determ fahren.